



Presseinformation

Neues Modul berücksichtigt Eigenheiten der Sorten

- AGRAVIS NetFarming GmbH baut Angebot weiter aus
- Leistungspotenzial der Sorten wird optimal genutzt

In ihrer Tochtergesellschaft AGRAVIS NetFarming GmbH bündelt die AGRAVIS Raiffeisen AG bereits seit 2015 ihre Konzepte für Precision Farming. Dabei vereint sie das Know-how der AGRAVIS-Themenbereiche Technik, Agrarzentren und Pflanzenbau. Davon profitieren die Kunden, wie aktuell beim neuen Modul zur Maisaussaatplanung.

Bei diesem dritten Modul, das die AGRAVIS NetFarming GmbH zur Maisaussaat anbietet, fließt das Sorten-Know-how der Pflanzenbau-Vertriebsberatung direkt mit ein. Die AGRAVIS greift auf die Ergebnisse und Erfahrungen mehrjähriger Versuchsreihen zurück. Hinterlegte Höchst- und Mindestaussaatstärken gewährleisten, dass das Leistungspotenzial der jeweiligen Sorten optimal genutzt werden kann.

Die NetFarming-Experten bestimmen bei dieser Maisaussaatplanung die Aussaatstärke anhand der Einflussfaktoren wie Bodenbeschaffenheit und der spezifischen Ansprüche der Sorte. Da jede Maissorte unterschiedlich auf hohe und niedrige Bestandesdichten reagiert, wird das Leistungspotenzial jeder Sorte durch hinterlegte Höchst- und Mindestaussaatstärken bestmöglich genutzt.

Im Fokus aller Produkte und Serviceleistungen der AGRAVIS NetFarming GmbH steht der praktische und wirtschaftliche Nutzen für den landwirtschaftlichen Betrieb. Das neue Modul ermöglicht dem Landwirt Ertragssteigerungen von 10 Prozent und mehr, wie Versuchsergebnisse der AGRAVIS NetFarming GmbH gezeigt haben. Die Qualitäten des Ernteguts sind gleichmäßig, ebenso die Abreife. Die teilflächenspezifische Aussaat unterstützt den Landwirt beim effizienten Betriebsmitteleinsatz „auf den Punkt“.

„Damit haben wir nun für die Maisaussaat drei Produkte mit aufeinander aufbauenden Professionalisierungsstufen“, erklärt Sebastian Henrichmann, Leiter der AGRAVIS NetFarming GmbH. Innovative Technik wie Sensoren oder Satellitendaten liefern exakte Messwerte und ermöglichen eine detaillierte Boden- und Bestandsanalyse. Einzelne Teilflächen lassen sich auf diese Weise differenziert betrachten und können durch eine gezielte Applikation punktgenau und bedarfsgerecht versorgt werden.

Bei der AGRAVIS NetFarming GmbH spürt man ein wachsendes Interesse der Landwirte an der teilflächenspezifischen Aussaat: Vermehrt wächst die Nachfrage auch nach Applikationskarten für andere Kulturen wie beispielsweise für die Rübensaat oder auch zum Kartoffellegen.

www.netfarming.de

Hinweis: Mehr Informationen, ein Video und Fotos zum Download unter agravis.de/hv

Münster und Hannover, im Mai 2018

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Segmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechnik. Sie agiert zudem in den Bereichen Energie und Raiffeisen-Märkte einschließlich Baustoffhandlungen sowie im Projektbau. Die AGRAVIS Raiffeisen AG erwirtschaftet mit über 6.500 Mitarbeitern 6,4 Mrd. Euro Umsatz und ist als ein führendes Unternehmen der Branche mit mehr als 400 Standorten überwiegend in Deutschland tätig. Internationale Aktivitäten bestehen über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit. Unternehmenssitze sind Hannover und Münster.
www.agravis.de